

Ricarda Huch (1864-1947)

(So weit wie die Welt geht)

So weit wie die Welt geht,
Zu Meer und zu Land,
Keine Hütte, kein Zelt steht
Für uns beiden zu wohnen,
5 Denn wir sind aus den Zonen
Der Erde verbannt.

Ach mein Bruder, meine Wonne,
Mein Engel, mein Trost,
10 Laß uns scheiden von der Sonne
Und im Grabdunkel träumen,
Wie in lichterem Räumen
Wir oft uns gekost.
(57 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedichte/chap024.html>